

## Erste Maßnahmen bei Fieber:

Fieber muss nicht generell bekämpft werden, bei hohem Fieber tritt aber oft eine starke Schwächung und Unwohlsein ein, so dass positive Effekte des Fiebers verdrängt werden und eine Fiebersenkung sinnvoll ist. Ob Fieber behandelt werden soll oder nicht, hängt deshalb vom Zustand des Kindes und nicht von der gemessenen Temperatur ab.

Bei Kindern stehen zur Fieber- (und auch Schmerz-) Behandlung Paracetamol und Ibuprofen zur Verfügung. Paracetamol darf ab der Geburt (mit 75mg) verwendet werden, aber keinesfalls öfter als alle 6 Stunden! Ibuprofen ist frühestens ab 3 Monaten zugelassen. Kinder dürfen zur Fieber- und Schmerzbehandlung KEIN ASPIRIN bekommen!

Fieber kann auch durch „Wadenwickel“ gesenkt werden. Diese funktionieren durch Verdunstungskälte. So kann die Temperatur in 1-1,5 Std. um 1°C oder mehr gesenkt werden. Die Anwendung soll bei Absenkung um 1°C beendet werden, da eine zu schnelle Absenkung den Kreislauf zu sehr belastet.

Wadenwickel nur bei Fieber (= Temperatur größer 38,5°C) anwenden und nur bei WARMEN Beinen. Die Wickel dürfen NICHT KALT sondern nur lauwarm sein! Die Temperatur sollte in kurzen Abständen (10-20 min) während des Vorgehens kontrolliert werden, um ein zu schnelles Absinken zu verhindern. Nach 1 Stunde sollten Sie eine längere Pause einlegen. Wachlappen oder kleine Handtücher in lauwarmes Wasser eintauchen und die (warmen) Unterschenkel damit bedecken, darüber trockene Handtücher. Eine wasserdichte Unterlage soll das Bett vor der Nässe schützen. Nach 10-20 min müssen die Wadenwickel durch frische lauwarne Tücher ersetzt werden. Kontrollieren Sie aber vor jeder neuen Auflage die Temperatur des Körpers (Fieber messen) und der Beine.

Diese Anleitung dient nur der heimischen Ergänzung der kinderärztlichen Empfehlungen, sie können die Vorstellung in der Kinderarztpraxis nicht ersetzen.

Insbesondere Kinder unter 2 Jahren und Kinder mit unklarem oder anhaltendem Fieber sollten möglichst umgehend vorgestellt werden!